



# Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung

## Federal Bureau of Maritime Casualty Investigation

Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung • Postfach 30 12 20 • 20305 Hamburg

### Dienstgebäude

Bernhard-Nocht-Str. 78  
20359 Hamburg  
Tel.: + 49 (0) 40 31 90 – 83 11  
Fax: + 49 (0) 40 31 90 – 83 40  
posteingang@bsu-bund.de  
<http://www.bsu-bund.de>

Leitweg ID 991-14090-76

Ihr Zeichen,  
Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen  
(bei Antwort angeben)  
343/22

☎ + 49 (0) 40 31 90 – 83 11

E-Mail: [posteingang@bsu-bund.de](mailto:posteingang@bsu-bund.de)

Datum

20.12.23

## PRESSEMITTEILUNG 16/23

Die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung (BSU) teilt mit, dass am 20. Dezember 2023 der Untersuchungsbericht 343/22 veröffentlicht wurde. Der Bericht befasst sich mit der Anfahrung der Kattwykbrücke durch den Schlepper FAIRPLAY 82 am 21. Juli 2022. Es besteht die Möglichkeit, diesen im Internet unter

<https://www.bsu-bund.de/DE/Aktuelles/neueVeroeffentlichungen>

einzusehen und herunterzuladen.

### Anfahrung der Kattwykbrücke durch FAIRPLAY 82 am 21. Juli 2022

Am 21. Juli 2022 verholte im Hafen von Hamburg das Seeschiff TANG LAND unter Assistenz der Schlepper FAIRPLAY 82, FAIRPLAY 9 und BUGSIER 9 von den Norderelbpfählen zum Kraftwerk Moorburg. Nachdem die TANG LAND angelegt hatte, wurde als erster Schlepper die FAIRPLAY 82 entlassen. Der Schlepper nahm Fahrt auf und fuhr mit 6,5 kn gegen die abgesenkte südliche Alte Kattwykbrücke. Obwohl das Steuerhaus stark zerstört wurde, blieben der Kapitän und der Chief nahezu unverletzt.

Ein technisches Versagen kann als Unfallursache ausgeschlossen werden, daher kann die BSU nur von menschlichem Versagen ausgehen. Was der Grund für dieses Versagen war konnte mangels erhellender Zeugenaussagen der Unfallbeteiligten letztendlich nicht aufgeklärt werden.

Alle Untersuchungsberichte, Sicherheitsempfehlungen sowie sonstige Veröffentlichungen der BSU finden Sie unter

<https://www.bsu-bund.de/DE/Publikationen>.

Ulf Kaspera  
Direktor